

Datum, Zeit, Ort:	11. Juli 2011, 11:00 Uhr, Aufbauwerk
Teilnehmer:	siehe Anlage
Nächste Termine:	
Tischvorlagen	Arbeitsplan Öffentlichkeitsarbeit, Newsletter IHK, Newstemplate
Protokoll:	Aufbauwerk

1. Begrüßung und Tagesordnung

Frau Rückert begrüßt die Anwesenden und führt kurz in die Tagesordnung ein. Der Vorschlag, Arbeits- und Steuerungsgruppentreffen zusammenzulegen, wurde angenommen.

2. Verabschiedung des Protokolls vom 20.06.2011

Änderungswünsche der Partner wurden durch das Aufbauwerk bereits im Vorfeld in das Protokoll eingepflegt.

3. Berichte der laufenden Tätigkeit

Projektvorstellung beim Vorsitzenden der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Dresden, Herrn Wünsche am 06.07.2011: Herr Schlüter und Herr Vincze berichten über ein konstruktives Treffen. Herr Wünsche sprach davon, dass ein Großteil der möglichen Teilnehmer über das Sozialamt Dresden erreichbar/erfassbar wäre. Desweiteren wurde vereinbart, potentielle Teilnehmer/innen mit der Grundsicherungsstelle abzugleichen. Mögliche Maßnahmen im Rahmen des Projektes sollten in die Eingliederungsvereinbarung aufgenommen werden. Es wurde die Kontaktaufnahme mit der zuständigen Kollegin Frau Alois Wagner zur Projektvorstellung vereinbart.

Projektvorstellung beim SMI Referatsleiter Ausländerangelegenheiten und Staatsangehörigkeit, Herr Strunden am 07.07.2011: Mit dem Vertreter des SMI wurde eine Zusammenarbeit vereinbart. Das SMI legt den Schwerpunkt auf Bleibeberechtigte. Die Unterstützung erfolgt durch eine Hausmitteilung an alle sächsischen Ausländerbehörden, welche das Netzwerk vorstellt. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe einigen sich auf eine telefonische Nachfassaktion bei den Ausländerbehörden ab dem 21.07.2011. Die Caritas und die DAA übernehmen den LK Leipzig und Nordsachsen. Die INT übernimmt Dresden, Chemnitz sowie die LKs Zwickau, Erzgebirgskreis und Voigtlandkreis. Der SFR übernimmt die LKs Meißen, Bautzen, Mittelsachsen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Projektvorstellung bei den Sozialämtern:

Ab dem 18.07.2011 wird das Projekt außerdem in den Sozialämtern der Städte Dresden (durch INT) und Chemnitz (durch SFR) vorgestellt. Frau Badakhshi und Frau Sickert berichten von der erfolgreichen Projektvorstellung im Sozialamt Leipzig (Frau Meyer). 20 Personen aus dem Sozialamtsregister erfüllen nach Angaben des Amtes die Voraussetzungen, um am Projekt teilzunehmen.

4. Öffentlichkeitsarbeit.

Plakate: Das Layout für die Plakate wurde vorgestellt. Lediglich das INT-Logo soll verkleinert und die Publizitätsvorgaben des Bundes (Reihenfolge der Logos) müssen berücksich-

tigt werden. Das Plakat wird durch das Aufbauwerk in digitaler Form (*.ppt, *.pptx, *.pdf) an die Netzwerkpartner versendet und im Format A3 gedruckt.

Flyer auf Deutsch: Die Flyer sind leider Fehldrucke, werden reklamiert und neu gedruckt. Herr Vincze hat noch eine Ergänzung betreffs der Spalte „Ansprechpartner“ gemacht. Alle Partner werden informiert, sobald die Flyer abholbereit sind.

Kammerzeitung IHK: Es wurde ein Artikel über 1500 Zeichen und Fotos mit der IHK vereinbart. Frau Rückert informiert darüber, dass die IHK vorgeschlagen hat, Interviews mit Vertretern des Netzwerkes Ende Juli zu führen. Interviewpartner werden Herr Reichelt und Frau Grigorjan sein. Ein Ausgabe wird Ende August bzw. Anfang September erscheinen.

Newsletter IHK: Frau Rückert stellt den Text für den Newsletter vor.

VÖ Prohliser Zeitung: Frau Rückert informiert darüber, dass der Artikel im Stadtteilmagazin Prohliser Zeitung veröffentlicht wurde.

MDR-Radiobeitrag und Dokumentarfilmprojekt Leipzig - Afghanistan: Die Anfrage an den Bund wurde positiv beantwortet mit der Bitte um Einhaltung der Publizitätsvorgaben. Der Bund bittet um einen kurzen Text kurz vor Ausstrahlung für eine Ankündigung auf der Programm-Website XENOS.

Website: Frau Rückert erklärt, dass die Website fortlaufend gepflegt und auf dem aktuellen Stand ist.

Öffentlichkeitsarbeitsplan: Frau Rückert stellt den ÖA/- Kommunikationsplan vor. Ausführlich erläutert Frau Rückert die drei unterschiedlichen Ebenen, die maßgebend dafür sind, welche Prioritäten bei Schritt 3 (siehe Tischvorlage) greifen wird. **Verbindlich** verabredet wird, dass **jede geplante Veranstaltung** in der Steuerungsgruppe oder per Umlauf **angezeigt** wird. Unterstützend versendet das Aufbauwerk Templates, die zur Ankündigung sowie zur Berichterstattung auf der Website dienen und eine frühzeitige Planung des Personaleinsatzes ermöglichen. Alle Vertreter verabreden diese Vorgehensweise verbindlich.

5. Veranstaltungen (Rückblick)

Tag der Ausbildungschancen IHK Leipzig am 24.06.2011: Frau Badakhshi und Frau Grigorjan berichten von einer Veranstaltung, die in ihrer Organisation verbesserungswürdig ist. Lediglich 2 (potentielle) Teilnehmer haben an der Jobbörse teilgenommen.

Projektvorstellung LK Leipzig: Frau Badakhshi verweist auf ihre Notiz per E-Mail.

6. Veranstaltungen (Planung)

erstes Workcafe am 26.07.2011: Frau Dr. Bauersfeld (IHK) wird über die Chancen für benachteiligte Jugendliche, eine Berufsausbildung durch Teilnahme an Einstiegsqualifizierungen zu bekommen, referieren. Die Zielgruppe sind hier Schulabgänger, mit oder ohne Zeugnis. Schulverweigerer und deren Eltern sollen gezielt eingeladen werden. Die Caritas wird in Vorgriff auf die Veranstaltung konkrete Einladung an die Projektteilnehmer senden. Die Caritas übernimmt die Dokumentation und ggf. Fotos (ÖA Priorität II).

RESQUE PLUS Integrationstag am 30.09.2011 in Dresden: Die INT lädt RESQUE PLUS zum Integrationstag ein. Das Aufbauwerk wird die Öffentlichkeitsarbeit für diese Veranstaltung übernehmen (ÖA Priorität I).

nächstes thematisches Bundesnetzwerktreffen am 20./21.09.2011: Einladung und Tagesordnung liegen noch nicht vor.

7. Sonstiges

Einbindung der IHK ins Netzwerk RESQUE PLUS: Es wird sich darauf verständigt, die IHK Leipzig zum nächsten Steuerungsgruppentreffen einzuladen. Das nächste Treffen soll unter dem Thema Fachkräfteproblematik stehen. In Vorbereitung des Treffens soll dabei das Teilnehmerfeld nach Branchen und Abschlüssen aufgeschlüsselt werden. Dazu findet ein separates Vorbereitungstreffen statt. Der Termin wird durch das Aufbauwerk bekannt gegeben.

Nächste Termine:

26. Juli 2011 Workcafe Caritasverband Leipzig e.V.

12. September 2011 11:00 Uhr Arbeitsgruppe & 13:30 Uhr Steuergruppe im Aufbauwerk

20. – 21. September 2011 Thematisches Netzwerk Bleiberecht in Berlin

Teilnehmerliste

RESQUE Plus Steuergruppe, 11.07.2011, 13:30 Uhr, Aufbauwerk Region Leipzig GmbH

Name	Institution	Unterschrift
BADACHSHI	Ref. f. Migration u. Integration	[Handwritten Signature]
VINCE, VICTOR	INT GmbH	[Handwritten Signature]
Sickler, Andre	AA Leipzig	[Handwritten Signature]
NGUYEN H. NGOC	SFR e.V.	[Handwritten Signature]
Chigorjan	DAA Leipzig	[Handwritten Signature]
Upravitelka, Irina Schliker	CV Leipzig e.V.	[Handwritten Signature]
	INT	[Handwritten Signature]
Sackel	Aufbauwerk	[Handwritten Signature]
Werner, Wendel	SFR e.V.	[Handwritten Signature]
A. Pfeunig	Aufbauwerk	[Handwritten Signature]